

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters für den Ortsteil Thal, zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters für den Ortsteil Kittelsthal und der Stadtratsmitglieder der Stadt Ruhla

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 28.05.2019 das endgültige Wahlergebnis

- der Wahl des Ortsteilbürgermeisters in dem Ortsteil Thal (Mehrheitswahl)
- der Wahl des Ortsteilbürgermeisters in dem Ortsteil Kittelsthal (Mehrheitswahl)
- der Wahl der Stadtratsmitglieder der Stadt Ruhla (Verhältniswahl)

festgestellt.

Die Aufrechnung der Ergebnisse der Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

1. Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Thal

Wahlberechtigte insgesamt:	1429
Zahl der Wähler/innen:	937
Ungültige Stimmabgaben:	146
Gültige Stimmabgaben:	791

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Nach- und Vornamen der Personen und /oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl	Stimmen
1	Bielert, Frank	753
2	Schiefelbein, Jens	6
3	Dr. Gerald Slotosch	4
4	Dr. Lessig, Hans-Jörg	3
5	Haberer, Kay	3
6	Scharfenberg, Jan	2
7	Hartung, Stefan	2
8	Neuhäuser, Rosel	2
9	Leyh, Mandy	2
10	Block, Tino	1
11	Limburg, Tobias	1
12	Schlöffel, Peter	1
13	Wilke, Helmar	1
14	Asch, Frank	1
15	Gabriel, Robert	1
16	Lettieri, Giuseppe	1
17	Bönicke, Sven	1
18	Gortatowski, Andreas	1
19	Scholz, Anett	1

20	Scharfenberg, Jens	1
21	Böwe, Frank	1
22	Köhler, Lars	1
23	Gensel, Robby	1

Die meisten der abgegebenen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:

Bielert, Frank (CDU)

Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

2. Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Kittelsthal

Wahlberechtigte insgesamt:	543
Zahl der Wähler/innen:	407
Ungültige Stimmabgaben:	54
Gültige Stimmabgaben:	353

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Nach- und Vornamen der Personen und /oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl	Stimmen
1	Hartung, Stefan	338
2	Dr. Slotosch, Gerald	4
3	Grimm, Klaus	2
4	Böwe, Frank	2
5	Heinke, Lothar	1
6	Völlmer, Lukas	1
7	Bielert, Frank	1
8	Keitel, Lukas	1
9	Dr. Lessig, Hans-Jörg	1
10	Gieß, Tobias	1
11	Zimmermann, Ingrid	1

Die meisten der abgegebenen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:

Hartung, Stefan (CDU)

Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

3. Wahl der Stadtratsmitglieder der Stadt Ruhla (Verhältniswahl)

Wahlberechtigte insgesamt:	4.828
Zahl der Wähler/innen:	2.928
Ungültige Stimmabgaben:	49
Gültige Stimmabgaben:	2.879

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Nach- und Vornamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der aus sie entfallenen Stimmen	Stimmen
D 1	CDU	Bielert, Frank	687
D 1	CDU	Hartung, Stefan	527
D 1	CDU	Böwe, Frank	300
D 1	CDU	Töpfer, Thomas	241
D 1	CDU	Schiefelbein, Jens	228
D 1	CDU	Franke, Daria	91
D 1	CDU	Keitel, Lukas	82
D 1	CDU	Koch, Dieter	82
D 1	CDU	Kleinsteuber, Karsten	62
D 1	CDU	Block, Tino	57
D 1	CDU	Töpfer, Christoph	55
D 1	CDU	Völlmer, Lukas	44
D 1	CDU	Baacke, Ingolf	43
D 1	CDU	Kehr-Ritz, Patricia	43
D 1	CDU	Gortatowski, Michael	39
D 1	CDU	Seidel, Bernd	32
D 1	CDU	Richter, Robert	23
Wahlvorschlag insgesamt			2 636
D 2	DIE LINKE/ FÜR RUHLA	Dr. Lessig, Hans-Jörg	529
D 2	DIE LINKE/ FÜR RUHLA	Gensel, Robby	143
D 2	DIE LINKE/ FÜR RUHLA	Neuhäuser, Rosel	137
D 2	DIE LINKE/ FÜR RUHLA	Kallies, Carola	113
D 2	DIE LINKE/ FÜR RUHLA	Krettek, Ingrid	86
Wahlvorschlag insgesamt			1 008
D 3	SPD	Richardt, Karin	272
D 3	SPD	Krug, Jens-Uwe	111
D 3	SPD	Dr. Wiegand, Carola	110
D 3	SPD	Stein, Michael	90
D 3	SPD	Probst, Werner	50
D 3	SPD	Dr. Lutherdt, Manfred	37
D 3	SPD	Dittmar, Udo	18
Wahlvorschlag insgesamt			688
D 4	AfD	Scholz, Anett	531
D 4	AfD	Ittermann, Ralf	246
D 4	AfD	Scholz, Peter	217

D 4	AfD	Lettieri, Giuseppe	156
			Wahlvorschlag insgesamt 1 150
D 5	Freie Wähler Erbstromtal	Siller, Nico	151
D 5	Freie Wähler Erbstromtal	Stein, Eckhard	148
D 5	Freie Wähler Erbstromtal	Köhler, Gunnar	93
			Wahlvorschlag insgesamt 392
D 6	Bürgerbündnis	Dr. Gerald, Slotosch	1 192
D 6	Bürgerbündnis	Michel, Frank	336
D 6	Bürgerbündnis	Instenberg, Martin	171
D 6	Bürgerbündnis	Enge, Britta-Suzann	166
D 6	Bürgerbündnis	Glock, Hagen	118
D 6	Bürgerbündnis	Köllner, Achim	89
D 6	Bürgerbündnis	Leyh, Mandy	88
D 6	Bürgerbündnis	Fischer, Nico	68
D 6	Bürgerbündnis	Görner, Sebastian	68
D 6	Bürgerbündnis	Regensburg, Thomas	65
D 6	Bürgerbündnis	Preihs, Ulf	63
D 6	Bürgerbündnis	Krauß-Jerk, Alexandra	53
D 6	Bürgerbündnis	Töpfer, Steffi	42
D 6	Bürgerbündnis	Schuhmann, Ralf Kurt	33
D 6	Bürgerbündnis	Ullrich, Christian	33
D 6	Bürgerbündnis	Volk, Maximilian	32
D 6	Bürgerbündnis	Schall, Thomas	27
			Wahlvorschlag insgesamt 2 644
			Insgesamt 8 518

Die insgesamt 20 Sitze werden somit wie folgt verteilt:

CDU	6 Sitze
DIE LINKE/Für Ruhla	2 Sitze
SPD	2 Sitze
AfD	3 Sitze
FWE	1 Sitze
Bürgerbündnis	6 Sitze

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd.Nr.	Nachname, Vorname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Bielert, Frank	CDU

2	Hartung, Stefan	CDU
3	Böwe, Frank	CDU
4	Töpfer, Thomas	CDU
5	Schiefelbein, Jens	CDU
6	Franke, Daria	CDU
7	Dr. Lessig, Hans-Jörg	DIE LINKE/FÜR RUHLA
8	Gensel, Robby	DIE LINKE/FÜR RUHLA
9	Richardt, Karin	SPD
10	Krug, Jens-Uwe	SPD
11	Scholz, Anett	AfD
12	Ittermann, Ralf	AfD
13	Scholz, Peter	AfD
14	Siller, Nico	Freie Wähler Erbstromtal
15	Dr. Gerald, Slotosch	Bürgerbündnis
16	Michel, Frank	Bürgerbündnis
17	Instenberg, Martin	Bürgerbündnis
18	Enge, Britta-Suzann	Bürgerbündnis
19	Glock, Hagen	Bürgerbündnis
20	Köllner, Achim	Bürgerbündnis

Jeder Wahlberechtigte bei der Wahl und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte Bewerber kann gemäß § 31 Abs. 1 ThürKWG binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen wegen Verletzung der Bestimmung des Thüringer Kommunalwahlgesetz oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Ruhla, den 28.05.2019

gez. Gruhl
Wahlleiter